



Protokoll zur Sitzung

am Mittwoch, 03.05.2022 um 19:30 Uhr

im Gemeindezentrum St. Ludgerus

Anwesend: David Benz, Hildegard Breuckmann, Andrea Claaßen, Michaela Cornelius, Karin Feldmann, Sebastian Finke, Konrad Fulst, Alexander Jess, Peter Joosten, Katharina Klingeberg, Ludger Klingeberg, Laura Meemann, Markus Pottbäcker, Christoph Rottmann, Anja Schuchardt, Tristan Timpert, Martin Verfürth, Ronja Voigt, Theresa Woischner, Markus Zingel

Entschuldigt: Julia Lorenz

1. Begrüßung und Impuls

Theresa Woischner eröffnet die Sitzung und begrüßt den neuen pastoralen Mitarbeiter unserer Pfarrei Frederik Brand. Er unterstützt den Schwerpunkt Neuevangelisierung am Standort St. Barbara in Erle und ist in unserer Pfarrei für eine Vernetzung aller Schwerpunkte in der Gesamtpfarrei mitzuständig. Herr Brand lädt den PGR zu seinem anstehenden Vortrag zu Paulus, Priska und Aquila (Missionsgeschichte) ein. Weitere Informationen dazu folgen.

2. Protokoll und Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

Sebastian Finke macht darauf aufmerksam, dass diejenigen, die bei der Klausurtagung nicht dabei gewesen sind, bisher noch keine inhaltlichen Informationen erhalten haben. Markus Zingel bereitet momentan mit Pastor Beukenbusch eine inhaltliche Zusammenfassung vor, die zeitnah den drei Gremien der Pfarrei zukommen wird.

In der Tagesordnung wird unter Punkt 5 die Vorstellung des Sozial-caritativen Schwerpunktes gestrichen und auf eine Sitzung nach den Sommerferien verschoben.

3. Berichte

- Prävention

Es gibt nichts zu berichten.

- Kirchenvorstand

Sebastian Finke berichtet aus dem Kirchenvorstand, dass neue Mietregelungen für das Michaelshaus beschlossen wurden. Bisher war nur eine Anmietung möglich, wenn Personen aus dem Helferkreis vor Ort den Ausschank der Getränke übernommen haben. Nun ist auch eine Anmietung ohne diese Hilfe möglich. Es ist eine offenerere Werbung für die Vermietung der Räume geplant. Die letzte Mietanpassung hat vor beinahe 25 Jahren stattgefunden, so dass es jetzt eine neue Preisliste gibt (s. Anhang). Dabei gibt es eine Unterscheidung in eine private, gemeinnützige oder gewerbliche Anmietung. Aktuell gibt es fortlaufende Erweiterungen der Mietregelungen, die bis Jahresende geprüft und ggf. angepasst werden.

Die Arbeitsgruppe Michaelshaus hat in der letzten KV-Sitzung Mittel beantragt, damit die im Prozess beteiligten Architekten eine Vorplanung erstellen können, die für die weitere Entscheidungsfindung benötigt werden. Diese Entwürfe sollen in der nächsten KV-Sitzung vorgestellt werden, zu der ausdrücklich auch alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates eingeladen sind, damit alle Beteiligten der Entscheidungsgremien gleichzeitig und aus erster Hand informiert werden und Rückfragen stellen können. Die Entscheidung für die Bewilligung dieser Mittel ist ausdrücklich noch keine Entscheidung zu weiteren Schritten, sondern dient als Grundlage für weitere Entscheidungen in Bezug auf die Entwicklung des Michaelshauses.

Durch steigende Löhne im Rahmen der Tarifverhandlungen müssen bei einigen Mitarbeitenden mit geringfügigem Beschäftigungsumfang im Bereich der Reinigung die Stundenumfänge angepasst werden. Der Personalausschuss ist mit allen betroffenen Mitarbeitenden im Gespräch und arbeitet an einer Lösung für die Nachbesetzung der dadurch steigenden Vakanzen. Sollte es in den Standorten zu Schwierigkeiten mit der Reinigung kommen, sollen die Verantwortlichen bitte die Verwaltung informieren, damit diese Informationen in die weiteren Planungen einbezogen werden können.

4. Aufgabenplanung des PGR (Projektgruppe)

Durch die neue PGR-Satzung, die Änderungen in der Steuerung des Pfarrei-Entwicklungs-Prozesses und die Neuwahl des Gremiums gibt es bisher keine vollständige Aufgabenliste für das Gremium. Diese soll in den nächsten Sitzungen in einem gemeinsamen Prozess erarbeitet werden. Für die Planung der Vorgehensweise hat sich in der letzten Sitzung eine Arbeitsgruppe gebildet, die ihre Ergebnisse vorgestellt hat (s. Präsentation im Anhang).

Der Entwurf der Arbeitsgruppe sieht vor, dass in den kommenden Sitzungen eine grundlegende Aufgabenplanung vorgenommen werden soll, in der Aufgaben in verschiedene Bereiche geclustert und innerhalb dieser Bereiche priorisiert werden können.

Der Pfarrgemeinderat beschließt den Vorschlag der Projektgruppe einstimmig und beauftragt die Mitglieder der Gruppe mit der inhaltlichen Weiterarbeit und Begleitung.

5. Schwerpunkt Citypastoral

Der Citypastorale Schwerpunkt mit dem Namen /kju:b/ wird in der Sitzung von Andrea Claaßen vorgestellt.

Der Schwerpunkt hat keine hauptamtliche Koordination mehr, nachdem Marius Schmitz und Lukas Kleine-Wiele die Pfarrei verlassen haben. Seitdem koordinieren Ronja Voigt und Tristan Timpert die Arbeit des Schwerpunktes ehrenamtlich, was sie jedoch aufgeben werden. Die Koordination des

Schwerpunktes beinhaltet unter anderem die Planung des Budgets, das Schreiben der Protokolle, den Überblick über alle Projekte zu behalten und Termine zu vereinbaren. Ronja Voigt und Tristan Timpert erstellen für die erste Sitzung nach den Sommerferien eine Stellenbeschreibung und die Erwartungen an diese Koordinationsstelle unter der Frage, was der Schwerpunkt benötigt. Markus Pottbäcker erstellt zur Sitzung nach den Sommerferien eine Übersicht, welche Aufgaben die Pastoralteammitglieder wahrnehmen und ob Kapazitäten für die offene Koordinationsstelle in diesem Schwerpunkt bleiben. Andrea Claaßen erklärt sich bereit, die Koordination weitestgehend zu übernehmen, eine Unterstützung wird dann vor allem für das Budget benötigt.

Der PGR verweist darauf, dass eine pastorale Verankerung gewünscht ist.

Darüber hinaus lobt der PGR den Schwerpunkt und betont dessen gute Außenwirkung und die positiven Rückmeldungen bei den Aktionen und Veranstaltungen (z.B. zeit+raum, Goldstücke). Es wird eine große Wertschätzung ausgesprochen und das Gremium ist sich einig, dass die Arbeit weiterhin stattfinden soll.

6. Infos und Termine

- 01.06.2022 von 18.30-21.30 Uhr im Lighthouse in Essen: *Denkbar. Raus aus der Krise* (Projekte in und aus der Coronazeit). Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten sind der Einladung im Anhang zu entnehmen.
- Ab Ende des Monats beginnt wieder die Aktion Stadtradeln. Weitere Informationen sind bald auf der Homepage der Pfarrei unter <https://www.urbanus-buer.de/> zu finden.
- Der PGR-Vorstand hat beschlossen, dass sich der PGR an der Initiative *Postkarte für den Frieden* beteiligt. Es wurden dafür 1000 Postkarten bestellt, die in der Pfarrei verteilt werden sollen. Die Karten, die in den Kirchen ausliegen und von den PGR-Mitgliedern verteilt werden, müssen frankiert und abgeschickt werden.

- Am 25.05.2022 um 18 Uhr findet eine Messe zum Patronatsfest in St. Urbanus statt. Im Anschluss wird es voraussichtlich ein Winzerfest auf der Domplatte geben, zu dem die Mitglieder des PGR ausdrücklich eingeladen sind.
- Die nächste Sitzung findet am 31.05.2022 um 19.30 Uhr statt. Dabei wird Sabrina Kuhlmann dabei sein, damit der Prozess der Aufgabenplanung des PGR beginnen kann. Die Vorstellungen der anderen Schwerpunkte werden in den Sitzungen nach den Sommerferien stattfinden.
- Sitzungstermine nach den Sommerferien im zweiten Halbjahr 2022:
 - Montag, 29.08.2022 um 19.30 Uhr
 - Mittwoch, 28.09.2022 um 19.30 Uhr
 - Samstag, 22.10.2022 (Klausurtagung)
 - Donnerstag, 17.11.2022 um 19.30 Uhr
 - Donnerstag, 15.12.2022 um 19.30 Uhr

Theresa Woischner

- Schriftführerin -

Mietoptionen und Preise

Option	privat		gemeinnützig		gewerblich	
	alt	neu	alt	neu	alt	neu
Alle Säle						
mit Getränken vom Haus	195	250		250	325	400
ohne Getränke vom Haus		500		500		
Saal 1&2 oder Saal 2&3						
mit Getränken vom Haus	160	200		200	270	300
Saal 2						
mit Getränken vom Haus	105	150		150	175	250
Klause						
mit Getränken vom Haus	40	150		150	65	250
ohne Getränke vom Haus		250				
Klause und Foyer						
mit Getränken vom Haus	105	200		200	175	300
ohne Getränke vom Haus		350				
Unterrichtsraum						
mit Getränken vom Haus	40	75		75	65	150
Begegnungsstätte großer Raum						
mit Getränken vom Haus (bis 3 Std.)				50		75
mit Getränken vom Haus (ab 3 Std.)				100	65	150
Begegnungsstätte kleiner Raum						
mit Getränken vom Haus (bis 3 Std.)				40		60
mit Getränken vom Haus (ab 3 Std.)				75	32,50	100
Begegnungsstätte beide Räume						
mit Getränken vom Haus	58,50	150		150	97,50	250
ohne Getränke vom Haus		250				
Zusatzkosten						
Reinigung Tischdecke	3	4,50	3	4,50	3	4,50
Nutzung Beamer		15		25		35
Nutzung Verstärkeranlage		20		30		40
Nutzung Zapfanlage		30		30		30
Helfergeld	20	20	20	20	20	20
Kaution (Feiern ohne Helfer)						
Saal, Klause	0	250	0	250	0	250
Begegnungsstätte	0	150	0	150	0	150



ARBEITSWEISE PGR

Bericht aus der Arbeitsgruppe zur weiteren
Gremienarbeit

Problem

- die **Aufgaben** des PGR sind für einige Mitglieder **unklar**
 - **Aufteilung und Priorisierung** von Aufgaben **nicht möglich**
 - anfallende Aufgaben **wirken überwältigend**
 - aus den obigen Punkten abgeleitet: der PGR ist bisher **nicht arbeitsfähig**
-
- Wie kann ein Prozess gestaltet werden, der den PGR zu einem entscheidungsfähigen Gremium macht?

Ziel

Am Ende des Prozesses steht als **Produkt** eine Aufgabenliste, die

1. sich an der PEP-Vision orientiert
2. Aufgaben in Bereiche [Ausschüsse] clustert und
3. in den Bereichen einzelne Aufgaben priorisiert

Vorteile

- neue Aufgaben können anhand dieser Liste **geordnet und priorisiert** werden
- die neue Struktur ermöglicht eine **dezentrale Arbeit** außerhalb der Gremiensitzungen
- der **Vorstand wird entlastet**, die **Verantwortung** untereinander aufgeteilt

Ablauf

- Begleitung durch Sabrina Kuhlmann in den Sitzungen
- Bisherige Gruppe soll als Arbeitsgruppe zu dem Thema bestehen bleiben (inkl, Fr. Kuhlmann), z.B. zur Erarbeitung einer Vorlage für die Aufgabenliste
- In der nächsten Sitzung sollen mithilfe einer geeigneten Methode Aufgaben des PGR gesammelt und geclustert werden, evtl. schon Zuordnung zu Ausschüssen / Arbeitskreisen
- Danach können Arbeitsgruppen dezentral arbeiten
- Nach den Ferien Zielkontrolle und Anpassung der Aufgabenliste



DISKUSSION



**Katholische
Kirche**
BISTUM ESSEN

01. Juni
Essen

18:30 – 21:30 Uhr

**RAUS
13
RAUS
der Krise**

**Du
bewegst
Kirche.**

DENKBAR

Raus aus der Krise

Kreativitäts-Booster 2022

An vielen Orten der Kirche haben Gemeinden, Verbände und Initiativen – gerade in den vergangenen Jahren der Coronakrise – neue Wege beschritten, Projekte gestartet, Angebote geschaffen und Lösungen gesucht und ausprobiert. So manche kirchliche Gruppe hat den Mut gehabt, Ihrem Herzen und Ihrer Intuition zu folgen und Neues auszuprobieren.

Deshalb wollen wir bei der nächsten Denkbar einige Beispiele dieser Neuaufbrüche vorstellen und dann miteinander nachdenken und diskutieren, welche Spuren des künftigen Kircheseins wir darin entdecken.

Kommen Sie und schauen Sie mit uns, was sich in den vorgestellten Projekten und Angeboten heute schon zeigt. Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, in welche Richtung wir unsere Kirche in Zukunft entwickeln wollen.

Herzliche Einladung an alle Späher und Kundschafter!

**Du
bewegst
Kirche.**

Ort:
LIGHTHOUSE
Essen
Liebigstraße 1
45145 Essen
Wann: Mittwoch, 01. Juni 2022,
18:30 – 21:30 Uhr
Anmeldung bis zum 20. Mai 2022
Melden Sie sich bitte hier an:
denkbar@bistum-essen.de